

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0368/10/4 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0368/10	10.11.2011

Absender	
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	10.11.2011
Gesundheits- und Sozialausschuss	16.11.2011
Stadtrat	08.12.2011

Kurztitel
Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung

Der Stadtrat möge beschließen:

Auf Seite 76 der Konzeption ist unter der Rubrik „Verkehr“ der dritte Abschnitt wie folgt zu fassen:

Die zentralen Straßenbauvorhaben der Landeshauptstadt von strategischer Bedeutung sind

- der Bau der Untertunnelung der Ernst-Reuter Allee **zur Entflechtung des motorisierten Individualverkehrs von ÖPNV, Fuß- und Radverkehr** im Zuge des Ausbaus des Eisenbahnknotens Magdeburg
- die Verlängerung des Strombrückenzuges
- **die Entlastung der südöstlichen Stadtteile von Durchgangs- und Wirtschaftsverkehren.**

Begründung

Seit Jahren wird darauf hingewiesen, dass die Untertunnelung der Ernst-Reuter Allee nicht allein dem MIV dienen soll, sondern vor allem eine Entflechtung der Verkehrsströme bewirken und so im erhöhten Maße eine attraktiver Stadtraumgestaltung in der Bahnhofsgegend bewirken soll.

Bei der Benennung der bedeutendsten Straßenbauvorhaben ist zwingend die Entlastung der südöstlichen Stadtteile vom Durchgangsverkehr aufzunehmen, insbesondere, wenn auch die im ISEK definierten Zielsetzungen der Verkehrsberuhigung, Klimaschutz und der auf Seite 78 formulierte Leitbaustein: „Kompakte Stadt der kurzen Wege: Nutzungsdichte in der Innenstadt **und entlang des schienengebundenen Nahverkehrs** intensivieren...“ ernst genommen werden sollen. In diesem Sinne muss entlang der Straßenbahnlinie 2 vom Stadtzentrum bis nach Westerhüsen die vorhandene Wohnbebauung erhalten und gesichert werden.

Dies kann gelingen, wenn eine deutliche Entlastung (ob über eine veränderte Straßenführung oder eine Verkehrsberuhigung) von den mit dem Straßenverkehr verbundenen Belästigungen und Gefährdungen erreicht wird.



Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender



Olaf Czogalla
Stadtrat